

«Der Wald steht still und schweiget...», aber alles spricht dafür, ihn pfleglich zu bewirtschaften: Nutzen wir unser Holz!

Jahr für Jahr wächst in den Wäldern beider Basel Holz im Volumen des **31-stöckigen Basler Messeturms**. Soll der Wald stabil und artenreich bleiben, müsste diese Menge auch geholzt werden – jährlich.

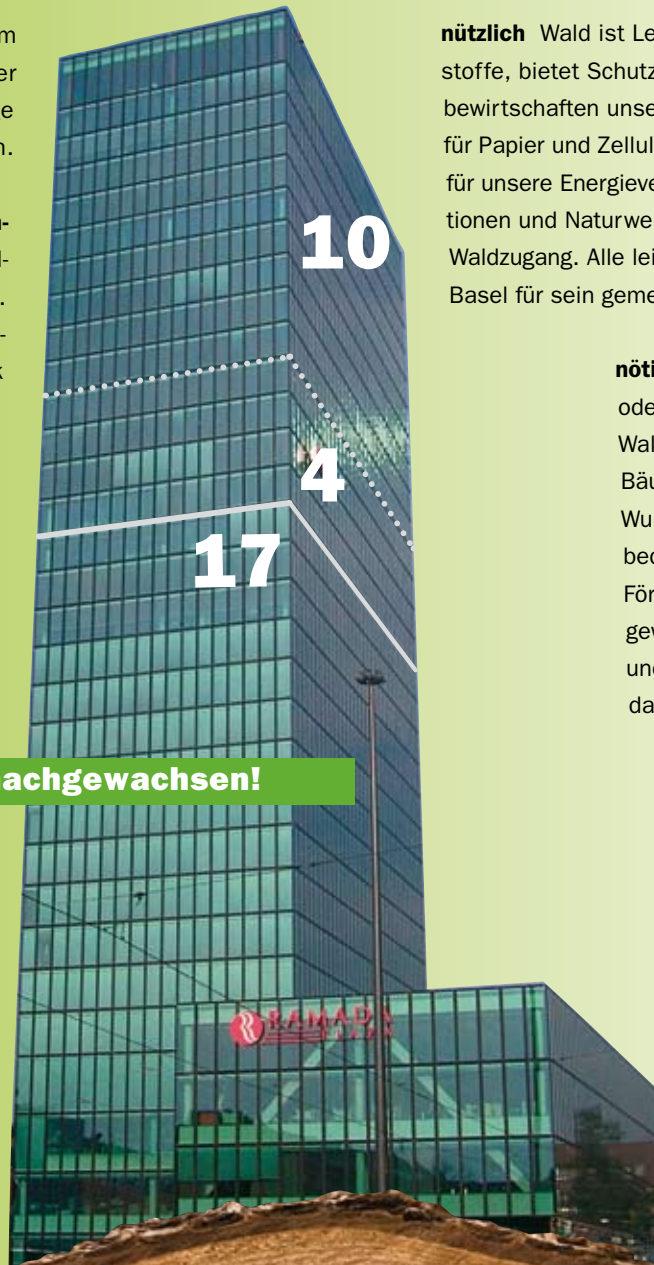
Bis 2008 wurde Holz nur im Umfang von **17 Messeturm-Stockwerken** geerntet und für Möbel, Balken, Papier, Zellulose, Brennholz und andere Holzprodukte verwendet. Jedes Jahr blieb Holz im Volumen von **14 Stockwerken** ungenutzt im Wald. Die Überalterung des Waldes nahm stark zu, die Stabilität und Artenvielfalt hingegen ab.

Dank dem neuen Basler Holzkraftwerk wird nun jährlich Holz im Volumen von **4 Stockwerken** zusätzlich geschlagen: zur Produktion von Fernwärme und Ökostrom für die Menschen in der Stadt. Das Kraftwerk leistet so einen grossen Beitrag an die Verjüngung unserer Wälder.

Es dauert 1 Augenzwinkern –

schon ist im Baselbieter Wald 1 Liter Holz nachgewachsen!

Noch bleibt ein Drittel der möglichen Holzernte im Wald zurück. Mit dem jährlich in **Baselland** nachgewachsenen, aber nicht genutzten Holz könnten **8000 Einfamilienhäuser** geheizt werden



nützlich Wald ist Leben und steht für Erholung, Kraft, Gesundheit. Er liefert uns Rohstoffe, bietet Schutz vor Naturgefahren, reinigt Luft und Wasser. Forstfachleute bewirtschaften unsere Wälder naturnah und ernten Bau- und Möbelholz, Industrieholz für Papier und Zellulose sowie Brennholz in Form von Stückholz, Schnitzeln oder Pellets für unsere Energieversorgung (Wärme und Strom). Sie sorgen dafür, dass Schutzfunktionen und Naturwerte erhalten bleiben, sie sichern Erholungssuchenden den freien Waldzugang. Alle leisten ganze Arbeit: Der WWF hat den Waldwirtschaftsverband beider Basel für sein gemeinnütziges Handeln ausgezeichnet.

nötig Wer Schutz vor Erdbeben und Steinschlag möchte, Qualitätsholz oder Artenvielfalt wünscht, befürwortet eine ökonomisch tragfähige Waldbewirtschaftung. Schon der Jungwuchs will gepflegt sein, damit Bäume optimal wachsen: Nur bei genügend Platz entsteht dichtes Wurzelwerk, welches den Hang stabilisiert. Wer von Nachbarn wenig bedrängt wird, wächst schnell und gerade, liefert Qualität. Und die Förderung richtiger Baumarten ist Voraussetzung, um gefragtes Holz zu gewinnen. Soll der Wald unseren Ansprüchen genügen, viel CO₂ binden und zum Schutz des Klimas beitragen, müssen die Holzbestände dauernd verjüngt werden. Hierzu ist fachgerechte Pflege nötig.

naheliegend Holz wächst vor unseren Türen. So stammt das Energieholz für das Basler Holzkraftwerk vor allem aus der Nordwestschweiz und trägt dazu bei, die regionalen Holzvorräte besser zu nutzen. Die Distanzen sind kurz, die Lieferanten bekannt. Das Geld geht nicht ins Ausland sondern grossteils an Bürgergemeinden und private Waldbesitzer in der Region: wirtschaftlich und naheliegend.

WALDWIRTSCHAFT

nützlich

nötig

naheliegend

Ein Stück Wald...

Schon gesehen? Verschiedenorts im Baselbieter Wald, an Aussichtspunkten, bei Waldhütten, an Wanderwegen liegen Würfel aus Massivholz: zum Sitzen, für die kleine oder grosse Rast. Die Sitzwürfel tragen auf vier Seitenflächen Begriffe, die in Beziehung stehen zum Wald und seinen Funktionen.

... zu Hause

Solche Sitzwürfel stehen zum Kauf:

Ein Liebhaberobjekt für Stube, Küche oder Garten. Der Sitzwürfel aus Weisstanne und 40 cm Kantenlänge wiegt rund 35 Kilo. Er ist in zwei Versionen erhältlich, beschriftet oder unbeschriftet:

- > sägeroh zum Preis von 125 Franken
- > gehobelt zum Preis von 175 Franken

Die Lieferung kostet 25 Franken.

Bestellungen online auf www.baselwald.ch oder per Fax bei der WbB-Geschäftsstelle: +41 61 922 04 63

Die Beschriftung umfasst eine zufällige Auswahl folgender Begriffe:

**WASSER | ROHSTOFF | RUHE | SONNENLICHT |
ARBEITSPLATZ | SAUERSTOFF | HOLZ | BEOBACHTEN |
BRENNSTOFF | REGIONAL | LANGFRISTIG | HEIMELIG |
ENTSPANNEN | NACHWACHSEND | STAUNEN |
PARTNERIMWALD.CH**



Partner im Wald

Der Waldwirtschaftsverband beider Basel (WbB) vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen der öffentlichen und privaten Waldeigentümer.

Der Verband

- > unterstützt alle Bestrebungen zur ökonomischen und ökologischen Bewirtschaftung der regionalen Wälder,
- > fördert die Weiterbildung, Solidarität und Zusammenarbeit unter seinen rund 140 Mitgliedern (Private, Kollektive, Bürger- und Einwohnergemeinden, staatliche Institutionen),
- > koordiniert Zertifizierungsprozesse für einheimisches Holz,
- > lanciert und unterstützt Projekte zur Besserstellung der Forstbranche (z.B. Holzvermarktungszentrale, Holzkraftwerk, Raurica Waldholz AG, BASELWALD),
- > informiert die Öffentlichkeit über Aufgaben, Bedeutung und Nutzen des Waldes,
- > führt eine Geschäftsstelle in Liestal.

Der WbB versteht sich als Anwalt für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Er vereint Partner und ist Partner für alle Belange des Waldes.

Waldwirtschaftsverband beider Basel (WbB)
Grammetstrasse 14, 4410 Liestal
T +41 61 922 04 60, F +41 61 922 04 63
wbb@partnerimwald.ch, www.partnerimwald.ch

WALDWIRTSCHAFT

nützlich

nötig

naheliegend

**Naturgut Wald
Wirtschaftsgut Holz**

www.partnerimwald.ch
Waldwirtschaftsverband beider Basel WbB